

Fortbildungen

Persönlichkeiten bilden - Talk
Die kleine monatliche Toolbox

Sommer 2024

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Persönlichkeiten bilden - Talk

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Gerade in jungen Jahren ist die Förderung persönlichkeitsstärkender und lernförderlicher Haltungen sowie sozialer und emotionaler Kompetenzen von großer Bedeutung. Es geht darum, die einzelnen Individuen zu stärken und eine für alle Beteiligten förderliche Gemeinschaft zu ermöglichen. Alle sollen in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Diese Bildungsaufgabe nimmt das Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung zum Anlass, einen Diskurs zwischen Expert:innen, Wissenschaftler:innen und Pädagog:innen anzuregen und anzuleiten. In diesem Bildungsgespräch tauschen sich Expert:innen zu zentralen Themen der Persönlichkeitsbildung aus und stehen im Anschluss für die Zuhörer:innen in Gruppensettings für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erlangen relevante Informationen zu aktuellen Themen
- erweitern die eigenen Handlungsspielräume und Perspektiven mit dem Fokus Persönlichkeitsbildung
- vernetzen sich mit Expert:innen und Kolleg:innen aus dem Feld

Persönlichkeiten bilden - Talk

Wo bin ich wie zuständig und damit handlungsfähig? Situative Rollenklarheit und professionelles Handeln stärken

LV-Nr.: F20W23HN04
Termin: 13.02.2024 von 14:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 06.02.2024
Referent:innen: Billie Rauscher-Gföhler
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Dr. Billie Rauscher-Gföhler ist Psychologin, Systemische Psychotherapeutin und Coach. Sie bringt Selbstkompetenz, Gesundheitskompetenz und Systemkompetenz an vielen österreichischen Hochschulen und im Managementbereich ein.

An diesem Nachmittag wird der professionelle und konstruktive Umgang in herausfordernden Situationen in den Blick genommen:

- Wie kann ich mir als Lehrkraft / als Klassenvorstand:vorständin / als Leiter:in ein klares Bild, z.B. im Konfliktfall verschaffen?
- Wie kann ich in eine konstruktive und ressourcenorientierte Haltung kommen, die auch meine eigenen Möglichkeiten achtet?
- Wie kann ich mit allen Beteiligten und Betroffenen eine gemeinsame Wirklichkeit und Lösungen entwickeln, verschiedene Rollen und – auch selbstgestellte – Aufgaben klären und in lösungsorientiertes Handeln kommen?

Diese und weitere Fragen sollen ganz konkret diskutiert und beantwortet werden.

Persönlichkeiten bilden - Talk

Perspektive wechseln – Handlungsspielraum erweitern.

Christa Renoldner teilt ihre systemischen Erfahrungen mit Herz und Humor

LV-Nr.: F20S24HN01
Termin: 22.02.2024 von 14:15 – 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 15.02.2024
Referent:innen: Christa Renoldner
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mag. Christa Renoldner, ursprünglich AHS-Lehrerin, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Mediatorin, ist eine ausgewiesene Expertin und Autorin im Feld systemische Pädagogik/systemisch Leiten: Auf Basis einer konsequent ressourcen- und lösungsorientierten Grundhaltung lassen sich im schulischen Alltag viele Herausforderungen oft leichter – weil anders als bisher – lösen oder gar auflösen. Perspektivenwechsel, Berücksichtigung der Reihenfolge und Wertschätzen unterschiedlicher Beiträge für das große Ganze helfen beispielsweise, passende Lösungen für alle Beteiligten zu entwickeln, die auch funktionieren. Basis der systemischen Pädagogik ist ein Selbstverständnis, das eigenes Lernen, Reflektieren und Sich-weiter-entwickeln als Grundlage für pädagogisch wirkungsvolles Handeln voraussetzt.

Fortsetzung zum Novembertalk - Zielgruppe sind alle Lehrkräfte (keine Vorkenntnisse notwendig!)

Schutzkonzepte - Strukturelle Prävention von (sexualisierter) Gewalt

LV-Nr.: F20S24WF11
Termin: 17.04.2024 von 15:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 10.04.2024
Referent:innen: Stefanie Vasold (Verein Selbstlaut) und Florian Wallner (ZGMP)
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Was Schulen tun können, um (sexualisierter) Gewalt bestmöglich vorzubeugen, darum geht es in diesem Talk. Neben der direkten Prävention mit Kindern und Jugendlichen spielt dabei ein Blick auf die schulischen Strukturen und Abläufe eine große Rolle, die Auseinandersetzung mit schulspezifischen Risiko-Situationen ebenso, wie das Entwickeln konkreter Verhaltensvereinbarungen für heikle Situationen u.v.a.m.

Die kleine monatliche Toolbox

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten eines förderlichen Lernklimas, auf den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, auf die Persönlichkeitsstärkung von Schüler:innen, auf die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr aus.

Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser monatlichen Toolbox werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden vorgestellt bzw. erlebbar gemacht.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erhalten praxisnahe und sofort im Schulalltag einsetzbare Werkzeuge in den Themenbereichen der Persönlichkeitsstärkung, Gewalt- und Mobbingprävention, Stärkung des Klassenklimas und vieles mehr.
- vernetzen sich untereinander und mit Expert:innen aus dem Feld

Die kleine monatliche Toolbox

Balance im Digitalen: Mindset und Wellbeing für Lehrkräfte in der digitalen Welt

LV-Nr.: F20S24WF13
Termin: 13.03.2024 von 14:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 06.03.2024
Referent:innen: Barbara Joncret-Schwarzenbacher
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Dieser Workshop verknüpft die Themen Digital Mindset und Digital Wellbeing, um den Teilnehmer:innen ein ganzheitliches Verständnis für einen offenen und gesunden Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

- Wie können digitale Medien und neue Technologien effektiv im Unterricht eingesetzt werden?
- Was ist ein digitales Mindset und wie kann man es entwickeln, um von den Chancen digitaler Technologien zu profitieren?
- Wie findet man die richtige Balance zwischen digitaler Nutzung und persönlichem Wohlbefinden?

Auf diese und andere Fragen wird im Workshop in interaktiver und praxisnaher Weise eingegangen werden.

Präventive Konfliktbearbeitung im Klassenraum

LV-Nr.: F20S24WC00
Termin: 10.04.2024 von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 03.04.2024
Referent:innen: Heidemaria Secco, Christian Weisz
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Konflikte begegnen uns täglich im schulischen Alltag. Sie sind Ausdruck unseres Denkens, unserer Wahrnehmungen, Einstellungen und Bedürfnisse. In diesem ONLINE-Seminar wollen wir uns mit dem Thema präventive Konfliktbearbeitung – „Krise oder Chance“ – auseinandersetzen. Mit Hilfe verschiedener Spiele, Übungen und Methoden werden Zugänge vorgestellt, die das Verantwortungsbewusstsein stärken und eine Weiterentwicklung der personenbezogenen und sozialen Kompetenzen ermöglichen.

Die kleine monatliche Toolbox

Achtsamkeit als psychologischer Faktor für eine resonante Weltbeziehung im Klassenzimmer

LV-Nr.: F20S24GA02
Termin: 17.04.2024 von 15:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung: bis 10.04.2024
Referent:innen: Adele Grill, Dominik Weghaupt
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Konzept Achtsamkeit wurde in den letzten Jahrzehnten von der wissenschaftlichen Forschung als eine der wirksamsten Strategien zum Umgang mit Stress, Druck und emotionalen Herausforderungen identifiziert. Ruhe, Klarheit, und Gelassenheit sind zentrale Effekte einer regelmäßigen Achtsamkeitspraxis. In den letzten 15 Jahren wurde Achtsamkeit auch im pädagogischen Kontext als Faktor identifiziert, der Lehrpersonen dabei unterstützt, ihr pädagogisches Handeln zur Entfaltung zu bringen, um gelingenden Unterricht zu gestalten.

In diesem Online-Seminar lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Übungsvarianten und Meditationen kennen, die helfen, eine regelmäßige Achtsamkeitspraxis zu entwickeln und Momente des Innehaltens im (Schul-)Alltag zu integrieren.

Werte achten – Grenzen setzen – Miteinander füreinander

LV-Nr.: F20S24WF08
Termin: 07.06.2024 von 14:30 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 31.05.2024
Referent:innen: Petra Herzog
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Werte bestimmen maßgeblich unser Denken und Verhalten sowie all unsere Entscheidungen. Nach ihnen bewerten wir Menschen, Situationen und Umweltfaktoren und treffen Entscheidungen. Auch der individuelle Führungsstil wird von unseren Werten maßgeblich beeinflusst. In dieser Toolbox setzen wir uns mit dem eigenen Wertesystem auseinander. Weiters erhalten die Teilnehmer:innen eine Anleitung sowie Inspiration für Wertearbeit mit Schüler:innen. Gelingt diese Arbeit, fällt es leicht, eigene Grenzen zu setzen sowie Grenzen anderer respektvoll zu wahren. Kränkungen können dadurch bewusst vermieden und die Kommunikation aufrechterhalten werden. Dies ist eine wesentliche Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit und ein wertschätzendes gesundes Miteinander.